

22./III. 1916

6

Zeugnisverteilung in den Invalidenschulen.

Am 17. d., vormittags, fand die Zeugnisverteilung für die Absolventen der ersten an den Invalidenschulen des Reservehospitals Nr. 11 eingerichteten Bürger-, Handels- und Telegraphenkurse statt. Nach einer Ansprache des Spitalskommandanten an die Absolventen sang der Chor der Invaliden unter der Leitung des Hofpfarrkapellmeisters Eder die Volkshymne. Der Vizepräsident des Landesschulrates Rhoß v. Sternegg hielt eine vom Geist fühlender Mithilfe angeregte Ansprache an die Invaliden. In Vertretung des Generalpostdirektors Sektionschefs Dr. Wagner Ritter v. Zauregg fügte Sektionsrat Dr. Karl Czarda vom Handelsministerium die Versicherung hinzu, daß die Behörde der Unterbringung der Invaliden im Post- und Telegraphenwesen das größte Wohl-

wollen entgegenbringe. Nach einem Dank an die Lehrkräfte, die ihre Kraft freiwillig in den Dienst der guten Sache gestellt haben, durch den Vizepräsidenten v. Rhoß nahmen die Landesschulinspektoren Dr. Becker und Schneller, die sich um die Einrichtung der Kurse besonders verdient gemacht haben, sowie Sektionsrat Dr. Czarda die Verteilung der Zeugnisse vor.